

30-MINUTEN-ORGELMUSIK

— ARP-SCHNITGER-ORGEL (1693) —

OKTOBER – DEZEMBER



HAUPTKIRCHE
ST. JACOBI
HAMBURG
MUSIK
2026



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Musik!

Jeden Donnerstag kann man in der Hauptkirche St. Jacobi ein besonderes Ritual erleben: die Glocke schlägt zweimal – es ist 16.30 Uhr – und in der Kirche haben sich zahlreiche Menschen voll gespannter Erwartung auf die »30-Minuten-Orgelmusik« versammelt. Und dann erklingt sie: die Arp-Schnitger-Orgel von 1693 in ihrer ganzen majestätischen Schönheit und mit ihrem prachtvollen Klang.

Mitten im pulsierenden Leben der Stadt möchte ich unseren Besucherinnen und Besuchern einen Ort zum Innehalten, Verweilen, Nachdenken und Musikhören anbieten. Die farbenprächtigen, von Charles Crodel gestalteten Kirchenfenster laden dabei immer wieder zu neuen Entdeckungen ein.

Über die detaillierten Programme der wöchentlichen »30-Minuten-Orgelmusik« informiert dieses Programmheft.

Viel Vergnügen bei unserer Musik wünscht Ihnen

A handwritten signature in blue ink that reads "Gerhard Löffler". The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'G'.

Kantor und Organist der Hauptkirche St. Jacobi

Eintritt frei

DONNERSTAG
15. OKT 2026
20.00 UHR

HAUPTKIRCHE
ST. JACOBI
HAMBURG

BRAHMS EIN DEUTSCHES REQUIEM

Fassung für
zwei Klaviere
und Pauken

PIA DAVILA SOPRAN
JONATHAN DE LA PAZ ZAENS BARITON
**DARIA PODUSHKO &
ANDREY DENISENKO** KLAVIER
BRIAN BARKER PAUKEN
KANTOREI ST. JACOBI
GERHARD LÖFFLER LEITUNG

EINTRITT FREI

Es gibt Werke, die man nicht einmal singt und dann ablegt. Brahms' **Requiem** gehört dazu. Ein Jahr nach der ersten Aufführung nehmen wir es in der Kantorei St. Jacobi noch einmal auf. Es hat uns nicht losgelassen. Die Fassung für zwei Klaviere und Pauken nimmt dem Requiem nichts von seiner Weite und rückt den Chor nach vorn: Man hört die Stimmen, wie man sie im Orchesterklang selten hört. Wer im vergangenen Jahr dabei war, weiß das – wer nicht, hat nun Gelegenheit dazu.

Für eine Spende am Ausgang zugunsten der Kirchenmusik an St. Jacobi danken wir Ihnen.

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Kirchenmusik St. Jacobi und der

KLANGMANUFAKTUR

KONZERTFLÜGEL
WERKSTATT
HAMBURG

OKTOBER

DO | 1. Oktober | 16.30 Uhr _____ 502

Paul Hindemith, 1895 – 1963

Sonate I

I Mäßig schnell – Lebhaft

II Sehr langsam – Phantasie, frei – Ruhig bewegt

Johann Sebastian Bach, 1685 – 1750

Schmücke dich, o liebe Seele BWV 654

aus: Leipziger Choräle

Nikolaus Bruhns, 1665 – 1697

Praeludium in e (in d) »das Große«

DO | 8. Oktober | 16.30 Uhr _____ 503

Johann Sebastian Bach, 1685 – 1750

Allabreve D-Dur BWV 589

César Franck, 1822 – 1890

Trois Pièces pour Grand Orgue:

Fantaisie A-Dur

Cantabile H-Dur

Pièce héroïque h-Moll

DO | 15. Oktober | 16.30 Uhr _____ 504

Johann Sebastian Bach, 1685 – 1750

Contrapunctus I – IV

Canone alla ottava

Contrapunctus XI

aus: Die Kunst der Fuge BWV 1080

DO | 22. Oktober | 16.30 Uhr _____ 505

Girolamo Frescobaldi, 1583 – 1643

Toccata quinta sopra i pedali

per l'organo e senza in G F 3.05

aus: Secondo libro di toccate (1627)

Francisco Correa de Arauxo, 1584–1654

Quarto tiento de medio registro

de tiple de séptimo tono Nr. 28

aus: Facultad orgánica (1626)

Dieterich Buxtehude, um 1637 – 1707

Toccata d BuxWV 155

Heinrich Scheidemann, um 1596 – 1663

Jesus Christus, unser Heiland, der von uns

den Gotteszorn wandt WV 10

Choralfantasie

Alexander Ivanov (Keitum, Sylt) – Arp-Schnitger-Orgel

DO | 29. Oktober | 16.30 Uhr _____ 506

Johann Sebastian Bach, 1685 – 1750

Präludium und Fuge d-Moll BWV 539

Ein feste Burg ist unser Gott BWV 720

Aria F-Dur nach François Couperin BWV 587

Dorische Toccata und Fuge BWV 538

Arp-Schnitger-Orgelführung

Jeden Donnerstag 12 – 12.45 Uhr
(außer an Feiertagen) | Eintritt frei



5. Arp-Schnitger-Festival

ALPHA

& DER MENSCH
ZWISCHEN SCHÖPFUNG
UND KI

OMEGA

**3.–8. November 2026,
Hauptkirche St. Jacobi, Hamburg**

Eine Woche lang fragen wir, was künstliche Intelligenz mit dem Musizieren macht – und was am Menschen unersetzlich bleibt. Konzerte, Gespräche und ein Gottesdienst, für alle offen, das meiste bei freiem Eintritt.

Di 3.11., 12:30 Uhr · Mittagspause für die Seele

Geistlicher Impuls mit Orgelmusik zur Eröffnung.
Dr. Stefan Holtmann, Gerhard Löffler (Orgel).

Di 3.11., 19:00 Uhr · LOGO Hamburg · Artist's Talk

Wie KI das künstlerische Arbeiten schon heute verändert.
gamut inc, Alexander Schubert, IVY FLINDT.
Moderation: Nana Nidowa.

Do 5.11., 16:30 Uhr · 30-Minuten-Orgelmusik

Historische Orgel und computergesteuerte Pfeifenorgel
im Dialog. Gerhard Löffler, gamut inc (BLACK SQUARE).

Do 5.11., 19:00 Uhr · Hafenklang · Tracks & Prompts

Ethische, rechtliche und künstlerische Grenzen von KI in der
Musikproduktion. Alexander Henke, Hans-Jürgen Wulf.
Moderation: Nana Nidowa.

Fr 6.11., 19:00 Uhr · Öffentliche Generalprobe

Vollständiger Durchlauf am Vorabend, in identischer Besetzung.

Sa 7.11., 19:00 Uhr · Alpha & Omega

Chor, historische und computergesteuerte Orgeln und virtuelle
Stimmen loten das Verhältnis zwischen Mensch und KI aus.
gamut inc, Gerhard Löffler, Arp-Schnitger-Ensemble,
Karten: Eventim, Konzertkasse Gerdes, Abendkasse.

So 8.11., 11:00 Uhr · Gottesdienst

Zum Abschluss finden die Fragen der Woche Eingang
in Wort und Musik. Frank Karpa, Gerhard Löffler (Orgel),
gamut inc (BLACK SQUARE).

Wenn nicht anders angegeben:

**Hauptkirche St. Jacobi
Eintritt frei**

NOVEMBER

DO | 5. November | 16.30 Uhr _____ 507

5. Arp-Schnitger-Festival

Dieterich Buxtehude, um 1637 – 1707

Praeludium in D BuxWV 139

gamut inc (Marion Wörle und Maciej Śledziecki)

Burning

für die computergesteuerte

Decap Modularorgel BLACK SQUARE

Johann Sebastian Bach, 1685 – 1750

Triosonate Es-Dur BWV 525

(Tempo ordinario) – Adagio – Allegro

gamut inc (Marion Wörle und Maciej Śledziecki)

Whilst Enjoying the Balance of the Winds

für die computergesteuerte

Decap Modularorgel BLACK SQUARE

DO | 12. November | 16.30 Uhr _____ 508

Georg Muffat, 1653 – 1704

Toccata sexta in F

aus: Apparatus musico-organisticus

Johann Sebastian Bach, 1685 – 1750

Nun lasst uns den Leib begraben BWV 1111

Jesu, meines Lebens Leben BWV 1107

Christus, der ist mein Leben BWV 1112

Alle Menschen müssen sterben BWV 1117

aus: Neumeister-Choräle

Trio c-Moll nach Johann Friedrich Fasch BWV 585

Adagio – Allegro

Dieterich Buxtehude, um 1637 – 1707

Praeludium in g BuxWV 148

Felix Mendelssohn Bartholdy, 1809 – 1847

Sonate A-Dur op. 65, Nr. 3

Con moto maestoso – Andante tranquillo

Kurt Hessenberg, 1908 – 1994

Verleih uns Frieden – Passacaglia op. 127

Georg Böhm, 1661 – 1733

Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Johann Sebastian Bach, 1685 – 1750

Aus tiefer Not schrei ich zu dir BWV 686

aus: III. Theil der Clavierübung

Johann Sebastian Bach, 1685 – 1750

Valet will ich dir geben BWV 735 + 736

Max Reger, 1873 – 1916

Phantasie über den Choral

Wachet auf, ruft uns die Stimme op. 52, Nr. 2

Unseren Kirchenmusik-Newsletter
können Sie hier bestellen:
<https://jacobus.de/newsletter>





Festliche Weihnachtsmusik
mit Jacobi-Organist Gerhard Löffler
an der Arp-Schmitzer-Orgel (1693)

Die CD (MDG 906 2123-6, SACD)
und weitere Publikationen zu unseren Orgeln
sind am Kirchentresen erhältlich.

BACH & SCHNITGER

DAS GESAMTE
ORGELWERK

IX. Abend

Sonnabend 5. Dez 2026 19 Uhr

VON ADVENT ZUR WEIHNACHT

Johann Sebastian Bach, 1685 – 1750

Fuga sopra Magnificat BWV 733

Sieben Fughetten über Advents-
und Weihnachtschoräle:

Nun komm, der Heiden Heiland BWV 699

Gottes Sohn ist kommen BWV 703

Herr Christ, der ein'ge Gottes Sohn BWV 698

Lob sei dem allmächt'gen Gott BWV 704

Christum wir sollen loben schon BWV 696

Gelobet seist du, Jesu Christ BWV 697

Vom Himmel hoch BWV 701

Präludium G-Dur BWV 568

Trio c-Moll nach Johann Friedrich Fasch BWV 585

3 Bearbeitungen zu

Allein Gott in der Höh' BWV 711, 717 und 715

Aria F-Dur nach François Couperin BWV 587

Gelobet seist du, Jesu Christ BWV 722

Lobt Gott, ihr Christen allzugleich BWV 732

In dulci jubilo BWV 729

Vom Himmel hoch BWV 738

Trio G-Dur BWV 586

Vom Himmel hoch, da komm ich her Fuga BWV 700

Wir Christenleut BWV 694

Gott durch deine Güte BWV 724

Wie schön leuchtet der Morgenstern BWV 739

Präludium und Fuge G-Dur BWV 541

Gerhard Löffler – Arp-Schnitger-Orgel

Der Zyklus aus insgesamt 17 Konzertabenden
wird in den kommenden Jahren fortgesetzt.

DEZEMBER

DO | 3. Dezember | 16.30 Uhr _____ 511

Johann Sebastian Bach, 1685 – 1750

Fantasia C-Dur BWV 573

Allein Gott in der Höh' sei Ehr

Drei Choralbearbeitungen BWV 711, 717 und 715

Trio G-Dur BWV 586

Gelobet seist du, Jesu Christ BWV 722

In dulci jubilo BWV 729

Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich BWV 732

Vom Himmel hoch BWV 738

Präludium und Fuge C-Dur BWV 531

DO | 10. Dezember | 16.30 Uhr _____ 512

Johann Sebastian Bach, 1685 – 1750

Fantasia C-Dur BWV 570

Dieterich Buxtehude, um 1637 – 1707

Wie schön leuchtet der Morgenstern

Choralfantasie BuxWV 223

Max Reger, 1873 – 1916

Phantasie über den Choral

Wie schön leucht't uns der Morgenstern op. 40, Nr. 1

DO | 17. Dezember | 16.30 Uhr _____ 513

Johann Sebastian Bach, 1685 – 1750

Vom Himmel hoch, da komm ich her BWV 700

Canonische Veränderungen über

Vom Himmel hoch, da komm ich her BWV 769a

Präludium und Fuge C-Dur BWV 547



DO | 31. Dez 2026 | 21–22 Uhr

Festlicher Jahresausklang
Trompete und Orgel

mit Werken von Johann Sebastian Bach,
Georg Friedrich Händel & Charles-Marie Widor

Matthias Höfs Trompete

Gerhard Löffler Arp-Schnitger-Orgel

Tickets: 25 € (erm. 12 €)

Disposition der Arp-Schnitger-Orgel nach der Restaurierung 1993

Hauptwerck (II) – CDEFGA – c'''

Principal	16f.	JA
Quintaden	16f.	Fri/AS
Octava	8f.	VorSch/Sch/AS
Spitzflöht	8f.	AS
Viola di Gamba	8f.	Leh
Octava	4f.	Sch/AS
Rohrflöht	4f.	Sch/AS
SuperOctav	2f.	AS
Flachflöht	2f.	JA
Rauschpfeiff		Sch/AS
Mixtur		Fri/AS
Trommet	16f.	Fri/AS

Rückpositiv (I) – CDEFFisGGis – c'''

Principal	8f.	JA
Gedackt	8f.	Sch/Fri
Quintadena	8f.	Sch/Fri
Octava	4f.	Fri/AS
Blockflöht	4f.	Sch/Fri
Octava	2f.	Fri/AS
Querpfeiff	2f.	Fri/JA
Siffloit	1½f.	Fri
Sexquialtera		Fri/AS
Scharff		Fri/JA
Dulcian	16f.	AS
Bahrpfeiff	8f.	AS/JA
Trommet	8f.	Leh

Oberwerck (III) – CDEFGA – c'''

Principal	8f.	AS/JA
Rohrflöht	8f.	AS
Hollflöht	8f.	AS
Octava	4f.	Sch
Spitzflöht	4f.	AS
Nasat	3f.	AS
Octava	2f.	Fri
Gemshorn	2f.	Sch/Fri
Scharff		
Cimbel		AS/JA
Trommet	8f.	AS
Vox humana	8f.	AS
Trommet	4f.	AS/JA

Brustwerck (IV) – CDEFGA – c'''

Principal	8f.	Fri/?
Octav	4f.	AS/JA
Hollflöht	4f.	AS
Waldtflöht	2f.	AS
Sexquialter	2	Sch/Fri
Scharff		AS
Dulcian	8f.	AS
TrechtRegal	8f.	AS

Pedal – CD – d'

Principal	32f.	JA/AS
Octava	16f.	AS
Subbaß	16f.	AS
Octava	8f.	AS
Octava	4f.	Fri/?
Nachthorn	2f.	AS
Rauschpfeiff		Fri/AS
Mixtur		Fri/AS
Posaune	32f.	AS
Posaune	16f.	AS
Dulcian	16f.	AS
Trommet	8f.	AS
Trommet	4f.	AS
Cornet	2f.	AS

Nebenzüge

HauptVentiel
RückpoVentiel
HauptwVentiel
OberwerckVentiel
BrustVentiel
PedalVentiel
Tremulant
Tremulant Rückpos
CimbelStern
Trommel

Schiebekoppeln

Brustwerck/Hauptwerck
Oberwerck/Hauptwerck

Tonhöhe: 495,45 Hz bei 18 °C

Winddruck: 80 mm WS

Stimmung: modifiziert mitteltönig
(1/5 syntonisches Komma)



Von 1689 bis 1693 erbaute Arp Schnitger eine Orgel mit 60 Registern auf 4 Manualen und Pedal, wozu er Material aus Vorgänger-Organen (Iversand und Stüven, 1512 – 1516; Scherer, 16. Jh. und Fritzsche, 1635) verwendete.

Die Windladen und 85 Prozent des Pfeifenwerks sind bis heute erhalten, denn bis auf einige Eingriffe (u. a. durch Lehnert, 1761, und den Verlust der Prospektpfeifen im Ersten Weltkrieg) blieb die Orgel bis zu ihrer Wiederentdeckung in den 1920er-Jahren nahezu unverändert erhalten.

1942 ausgelagert, konnten Pfeifen und Laden die Zerstörungen der Kirche bei den Luftangriffen des Jahres 1944 überleben. Eine erste Restaurierung (Kemper, 1950 – 1961) blieb – dem Kenntnisstand der Zeit entsprechend – noch recht weit vom ursprünglichen Zustand entfernt. Erst die umfangreiche Restaurierung durch Jürgen Ahrend in den Jahren 1989 – 1993 konnte das Klangbild Arp Schnitgers so weit wie möglich wiederherstellen.

Alle 12 Windladen sind von Arp Schnitger. Gehäuse und Prospekt sind von Jürgen Ahrend rekonstruiert, mit den originalen Verzierungen. Spieltisch, Traktur und Windversorgung mit 6 Keilbälgen sind von Jürgen Ahrend.

Abkürzungen:

Sch = Fam. Scherer | Fri = Gottfried Fritzsche | AS = Arp Schnitger
 Leh = Johann Jakob Lehnert | JA = Jürgen Ahrend



Die Arp-Schnitger-Orgel von 1693 gehört zu den bedeutendsten Barockorgeln weltweit und erklingt regelmäßig in Gottesdiensten und Konzerten. Zum Erhalt dieses Instruments von unschätzbarem Rang bedarf es der ständigen Pflege und Stimmung.

Wir danken herzlich für Ihre Spende!

Kontakt

Kirchenmusikdirektor Gerhard Löffler
Kantor und Organist, Künstlerische Gesamtleitung
loeffler@jacobus.de
(040) 30 37 37 21
www.gerhardloeffler.com
Hauptkirche St. Jacobi
Jakobikirchhof 22
20095 Hamburg
Telefon (040) 30 37 370
info@jacobus.de
www.jacobus.de



@st_jacobi



HauptkircheSt.Jacobi

Anfragen für Orgelführungen oder Gastkonzerte richten Sie bitte an KMD Gerhard Löffler.

Mit freundlicher Unterstützung
aus der Nachbarschaft

WEMPE



StJacobi